

Newsletter aus dem BGBM Berlin-Dahlem  
 Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem  
 Ausgabe Januar – 1/2014

UNSERE THEMEN:



Tropische Nächte mit Cocktails, südamerikanischer Live-Musik und botanischen Kurzführungen im Januar



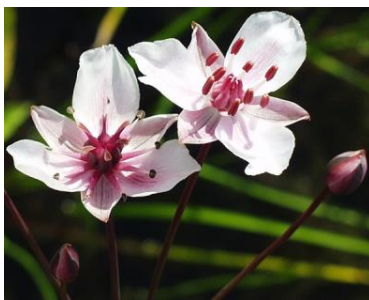
Die Höhepunkte des Jahres 2014: Was erwarten den Botanischen Garten und das Botanische Museum?

**Willdenowia**

Annals of the Botanic Garden and Botanical Museum Berlin-Dahlem



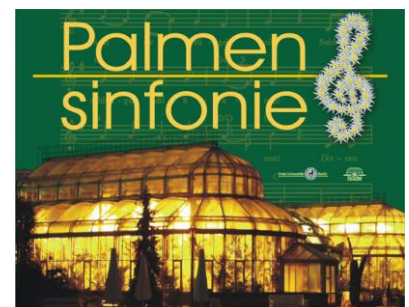
Neue Ausgabe vom BGBM Journal Willdenowia erschienen und neue Gattung *Shangwua* beschrieben



Orkan Xaver hinterließ Spuren im Garten, botanisches Gewinnspiel und die Pflanzen des Jahres 2014



Vortrag zur medizinischen Wirkung von Kaffee, ganz viele Führungen zu Wachmachern und Pflanzen abseits der Plantagen



Vorschau Februar: Palmensinfonie – Wandelkonzerte mit klassischer Musik in den beleuchteten Gewächshäusern



**Pflanzen erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.**

Unser nächster Newsletter erscheint im Februar.

### Cocktails, südamerikanische Live-Musik und botanische Kurzführungen



#### **Während der Winter frostig kalt ist, lädt der Botanische Garten zu Tropischen Nächten in die abends illuminierten Gewächshäuser ein**

An vier Wochenenden in Folge, jeweils Freitag- und Samstagabend, ist die nächtliche Pflanzenwelt mit Cocktails, südamerikanischer Live-Musik und botanischen Kurzführungen zu erleben. Die Tropischen Nächte bieten ein unvergessliches Tropenerlebnis und Urlaubsstimmung mitten im Berliner Winter.

Es spielen die Latin Beat Bands Orquesta Burundanga freitags und Caché samstags im Foyer des Großen Tropenhauses und heizen mit Salsa, Merengue, Bachata, Cumbia, Cha-Cha oder Rumba die tropische Stimmung noch mehr auf. Johannes Heretsch moderiert und serviert als DJ Globalution feinste exotische Klänge. Im Tropischen Nutzpflanzenhaus, im Farn-/Bromelienhaus und im Kakteenhaus finden den ganzen Abend über in halbstündigen Abständen jeweils 20-minütige Führungen statt. Im Großen Tropenhaus können Sie köstliches Kokoswasser aus frischen Kokosnüssen trinken. Bachmann's Bar bietet Ihnen alkoholfreie und alkoholische Cocktails mit frisch gepressten Säften in Bio-Qualität.

**10. + 11. / 17. + 18. / 24. + 25. sowie 31. Januar 2014 und 1. Februar 2014**

Freitag + Samstag, 18-24 Uhr

Einlass über die Garteneingänge nur im Zeitraum: 17-22 Uhr

Eintritt: 15 € / erm. 10 €

Familienkarte: 31 € (2 Erwachsene und bis zu drei Jugendliche bis 14 Jahre)

Freier Eintritt für Kinder bis zum 12. Lebensjahr.

Karten und Gutscheine im Vorverkauf erhältlich.

Zu den Tropischen Nächten [weiterlesen](#)  
Video [ansehen](#)

## KAFFEE-VORTRAG

### Kaffee – Genussmittel und/oder Phytotherapeutikum?



#### **Auf einen Kaffee mit ... Prof. Dr. Matthias F. Melzig**

Vortrag inkl. einer Tasse Kaffee mit Prof. Dr. Matthias F. Melzig vom Institut für Pharmazie der Freien Universität Berlin

**12. Januar 2014, Sonntag, 15 Uhr**

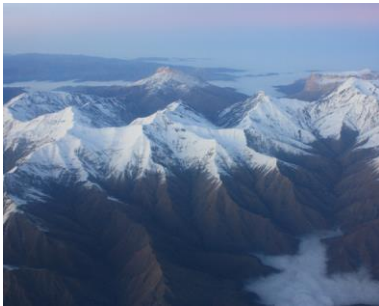
Wo: Botanisches Museum, Blütensaal

Kosten: 5 € + erm. Museumseintritt 1,50 €

Rahmenprogramm zur aktuellen Sonderausstellung

"Kaffee. Ein globaler Erfolg"

### Große Sonderausstellung ab Mai: Kaukasus



#### Pflanzenvielfalt zwischen Schwarzem und Kaspischem Meer

Bei unserer nächsten großen Sonderausstellung steht der Kaukasus im Mittelpunkt! Lernen Sie die einzigartige Pflanzenvielfalt zwischen Schwarzem und Kaspischem Meer kennen sowie unsere Forschung mit Partnern in Georgien, Armenien und Aserbaidschan. Erkunden Sie das „neue“ Kaukasusrevier im Garten und die Sonderausstellung im Museum. Lebende Exponate und zahlreiche Mitmachstationen versprechen ein kurzweiliges und sinnenbetontes Erlebnis für die ganze Familie. Begegnen Sie Glockenblumen, Mohn und anderen Bekannten aus Ihrem Garten ebenso wie Pflanzen, die die Eiszeit überlebten. Erfahren Sie mehr über die genetischen Ressourcen von Wildbirnen und über die jahrtausendealte Tradition von Weinrebe, Granatapfel und Co. in der Region.

**16. Mai 2014 bis 22. Februar 2015**

Täglich 10-18 Uhr (Museum) bzw. 9 Uhr - Gartenschluss (Garten)

### Eröffnung der Dahlemer Saatgutbank



#### Seit Monaten wächst der Neubau heran

Wir freuen uns bereits auf die voraussichtliche Eröffnung im Herbst. Dann wird ein Besucherinformationssystem die Aufgabe der Saatgutbank vermitteln und über die großen Fenster des Neubaus können die BesucherInnen des Gartens vom Sumpf- und Wasserpflanzengarten aus in die neue Saatgutbank schauen. Die Dahlemer Saatgutbank besteht bereits seit 1995 und ist die älteste in Deutschland. Die Aufgaben wachsen kontinuierlich und ein speziell für die Erfordernisse einer Saatgutbank geeignetes Gebäude fehlte schon lange. Sobald der Neubau fertig ist wird dort Saatgut von bisher 6.000 Pflanzenakzessionen von tausenden Pflanzenarten eingelagert. Es wird speziell getrocknet und tiefgefroren, damit die Keimfähigkeit verlängert wird. Das Saatgut dient der Erhaltung und Erforschung gefährdeter Pflanzenarten. Es steht außerdem dem Arten- und Naturschutz zur Verfügung und kann für die Wiederausbringung an geeigneten Standorten verwendet werden.

Der Neubau der Dahlemer Saatgutbank wird durch private Mittel ermöglicht. Wir danken der Stifterin Frau Jutta Krieg.

Neue Ausgabe vom BGBM Journal Willdenowia ist da

## Willdenowia

Annals of the Botanic Garden and Botanical Museum Berlin-Dahlem



Fig. 1. Linderniaceae: A, *Chamaejasme himalaica*, Bhutan; B, *Linderniella prostrata*, Madagascar; C, D, *Linderniella himalaica*, Madagascar; E, *Linderniella prostrata*, Bhutan; F, *Linderniella prostrata*, Bhutan; G, *Chamaejasme himalaica*, Bhutan; H, *Linderniella himalaica*, Madagascar; I, *Linderniella himalaica*, Bhutan; J, *Linderniella himalaica*, Bhutan; K, *Linderniella himalaica*, Bhutan; L, *Linderniella himalaica*, Bhutan. Photographs by E. Fischer except G by N. Beggs.

Einige Vertreter der *Linderniaceae*

### In 15 Artikeln werden neu entdeckte Pflanzenarten vorgestellt oder die Verwandtschaftsverhältnisse von Pflanzen beleuchtet

So berichten in der Willdenowia Nummer 43(2) die Biologen aus Koblenz und Münster Eberhard Fischer, Bastian Schäferhoff und Kai Müller über die Verwandtschaftsverhältnisse der Pflanzenfamilie *Linderniaceae*. Diese in den Tropen vorkommende Familie ist bislang kaum bekannt, denn ihre Arten zählten lange zur Pflanzenfamilie der Braunwurzgewächse (*Scrophulariaceae*). Erstmals wurde die Familie *Linderniaceae* grundlegend revidiert und mittels molekular-genetischer Methoden die Verwandtschaftsverhältnisse untersucht. Nach dieser Bearbeitung werden 17 Gattungen und 254 Arten zur Familie gezählt. Darunter sind auch die neue Gattung *Linderniella* und 77 neue Namenskombinationen. Ein Bestimmungsschlüssel ermöglicht die Zuordnung von Pflanzen zur Gattung oder Art. Dieser und weitere spannende Artikel sind in der aktuellen Ausgabe des BGBM-Journals Willdenowia zu finden.

Willdenowia ist ein von Experten begutachtetes botanisches Journal mit einer internationalen Autorenschaft und wird vom Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem herausgegeben. Wissenschaftliche Originalarbeiten aus dem gesamten Bereich der Pflanzen, Algen und Pilze werden in englischer Sprache veröffentlicht.

Willdenowia geht auf das 1895 gegründete „Notizblatt des Königlichen Botanischen Gartens und Museums zu Berlin“ zurück und ehrt seit 1954 mit dem heutigen Titel Carl Ludwig Willdenow (1765-1812), den ersten Direktor des Gartens und ersten Professor für Botanik in Berlin. Gegenwärtig erscheinen drei Ausgaben pro Jahr.

aktuelle Willdenowia [lesen](#)

## NEUE GATTUNG

**Shangwua ist die neue Pflanzengattung in der Qinghai-Tibet-Hochebene und des Himalayas**



Blütenköpfchen von *Shangwua denticulata*

### Seit 150 Jahren Verwandtschaft falsch gedeutet

Gemeinsam mit chinesischen und spanischen Kollegen untersuchte der Biologe Dr. Eckhard von Raab-Straube aus dem Berliner Botanischen Garten die Verwandtschaftsverhältnisse der Gattung Alpenscharte (*Saussurea*) innerhalb der Asterngewächse (*Compositae*). Dabei wurde deutlich, dass drei bereits seit 150 Jahren bekannte Arten deutlich von denen der Gattung *Saussurea* unterscheidbar sind und die Stellung in einer eigenen Gattung rechtfertigen. Diese Arten vereint eine Merkmalskombination der Hüllblätter um die Blütenköpfchen, des Blütenstiels, der Staubblätter, der Fruchtblätter und des Haarkranzes an den Früchten (Pappus). Stammesgeschichtliche Analysen mittels molekular-genetischer Merkmale halfen bei der Platzierung der neu beschriebenen Gattung innerhalb der Asterngewächse. Die drei Arten der Gattung *Shangwua* sind in der Qinghai-Tibet-Hochebene und im Himalaya zu finden. Die krautigen Pflanzen ähneln im Aussehen Artischocken oder Kletten. Die Ergebnisse wurden in der aktuellen Ausgabe des wissenschaftlichen Journals *Taxon* 62 (5) veröffentlicht und sind in der Bibliothek im Botanischen Museum zu finden.

## Am 5. und 6. Dezember fegte der Orkan durch den Garten ...



### ... und hinterließ Spuren

Im Bereich der Sümpfe Nordamerikas brach des Nachts eine der stattlichen Sumpfzypressen (*Taxodium distichum*) in etwa 7 Meter Höhe. Die ganze Krone beschädigte beim Fallen leider auch nebenstehende Bäume. Der etwa 60-70 Jahre alte Baum hatte an der Bruchstelle einen Stammdurchmesser von etwa 60 cm.

Auch ein Weißdorn wurde samt Wurzelballen aus der Erde gedrückt. Wie sich herausstellte, war er faul und daher dem Orkan nicht mehr gewachsen.

Ansonsten hat der Garten den Orkan gut überstanden. Jede Menge kleines Totholz ist aus den Bäumen ausgeputzt worden, was aus baumpflegerischer Sicht sehr willkommen ist.

Am 6. Dezember 2013 war der Garten aus Sicherheitsgründen für Besuche geschlossen.

## BOTANISCHES RÄTSEL

### Wie heißen wir?



Pflanze 1: Wie heiÙe ich?



Pflanze 2: Wie heiÙe ich?



Pflanze 3: Wie heiÙe ich?

### Gewinnen Sie zwei Freikarten für die Tropischen Nächte am 17. Januar 2014

22.000 Pflanzenarten wachsen im Berliner Botanischen Garten. Kennen Sie diese? Wir suchen die wissenschaftlichen Artnamen der folgenden drei Pflanzen.

Senden Sie uns Ihre Lösungen unter dem Stichwort „Verlosung Newsletter“ bis zum 14. Januar 2014, 16 Uhr per E-Mail an [mail@bgbm.org](mailto:mail@bgbm.org).

Unter den richtigen Einsendungen werden 1x2 Freikarten für den Besuch der Tropischen Nacht am Freitag, 17. Januar 2014 verlost.

Ein Tipp: Die Fotos sind noch nicht alt und Sie können bei ihrem nächsten Spaziergang im Botanischen Garten die Lösung entdecken.

Wir antworten Ihnen per E-Mail bis Dienstag, 14. Januar 2014, 18 Uhr, wenn Sie gewonnen haben. Jeder darf bei der Verlosung mitmachen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung oder terminliche Verschiebung des Gewinns ist nicht möglich.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Knobeln.

Zu den Tropischen Nächten [weiterlesen](#)

## Traubeneiche, Schwanenblume und Spitzwegerich wachsen auch im Botanischen Garten



Schwabenblume (*Butomus umbellatus*)

### Jedes Jahr werden Pflanzen auserkoren, um auf ihre Bedeutung hinzuweisen

Zum Baum des Jahres wurde die Traubeneiche (*Quercus petraea*) gewählt, die natürlich an vielen Stellen im Botanischen Garten gezeigt wird. Die Schwabenblume (*Butomus umbellatus*) ist die Blume des Jahres und bei uns im Sumpf- und Wasserpflanzengarten zu finden. Im Arzneipflanzengarten (und weiteren Stellen) wachsen die Heilpflanze 2014 (Anis; *Pimpinella anisum*), die Arzneipflanze 2014 (Spitzwegerich; *Plantago lanceolata*) und die Giftpflanze des Jahres (Maiglöckchen; *Convallaria majalis*). Die Elfenblume (Gattung *Epimedium*) wird zur Staude des Jahres gehuldigt und wächst in der Art *Epimedium alpinum* am Fuße der Alpen in der Pflanzengeographie und *Epimedium pinnatum* im System der krautigen Pflanzen. Der Kaktus des Jahres ist dagegen im Kakteengewächshaus zu finden (Weihnachtskaktus, *Schlumbergera truncata*). Der Blattlose Widerbart (*Epipogium aphyllum*) ist die Orchidee und der Tiegeltauerling (*Crucibulum laeve*) der Pilz des Jahres. Flechte und Moos 2014 sind die Landkartenflechte (*Rhizocarpon geographicum*) und das Wimpernhedwigsmoos (*Hedwigia ciliata*).

## FÜHRUNGEN IM JANUAR

**8. Januar 2014**

Mittwoch, 14 Uhr



### **Palmen – Fürsten des Pflanzenreiches**

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl. Biologin Beate Senska  
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 € + erm. Eintritt

**12. Januar 2014**

Sonntag, 11 Uhr



### **Anregendes aus dem Pflanzenreich – Genussmittelpflanzen: Kaffee, Tee & Co.**

Führung durch die Gewächshäuser mit Dipl.-Biol. Birgit Nordt  
Treffpunkt: Garteneingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

Rahmenprogramm zur aktuellen Sonderausstellung

["Kaffee. Ein globaler Erfolg"](#)

**19. Januar 2014**

Sonntag, 10 Uhr



### **Jenseits der Kaffeeplantagen: Wildpflanzen auf Vietnam**

im Rahmen der aktuellen Sonderausstellung im Botanischen Museum

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl.-Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Garteneingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

Rahmenprogramm zur aktuellen Sonderausstellung

["Kaffee. Ein globaler Erfolg"](#)

**22. Januar 2014**

Mittwoch, 14 Uhr



### **Jenseits der Kaffeeplantagen: Wildpflanzen auf Vietnam**

im Rahmen der aktuellen Sonderausstellung im Botanischen Museum

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl.-Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Garteneingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

Rahmenprogramm zur aktuellen Sonderausstellung

["Kaffee. Ein globaler Erfolg"](#)

**26. Januar 2014**  
Sonntag, 15 Uhr



**Weihrauch, Tee und Regenwälder – eine Führung durch die Welt des Kaffees und anderer Wachmacher**

Führung durch die Gewächshäuser mit Dr. Nils Köster, Kustos am Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem

Treffpunkt: Garteneingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

Rahmenprogramm zur aktuellen Sonderausstellung

["Kaffee. Ein globaler Erfolg"](#)

## VORSCHAU FEBRUAR 2014 – eine Auswahl

**8. Februar 2014**  
**15. Februar 2014**  
**22. Februar 2014**  
**1. März 2014**  
Samstag  
18-20 Uhr



**[Palmensinfonie – Wandelkonzerte mit klassischer Musik](#)**

Kehren Sie dem Winter für einige Stunden den Rücken. Wandeln Sie durch die erleuchteten Gewächshäuser des Botanischen Gartens mit seiner einzigartigen tropischen und subtropischen Flora und genießen Sie an fünf Orten gleichzeitig klassische Live-Musik. Für kurze Zeit verwandeln sich das Große Tropenhaus und alle weiteren Gewächshäuser in einen Konzertsaal: Ein einzigartiges, unvergessliches Erlebnis.

[Video ansehen >>>](#) (3 MB)

Wöchentlich wechselndes Programm und Besetzungen

Letzter Einlass am Veranstaltungstag: 18.45 Uhr

Karten 15 €, erm. 10 €.

[Programm, Vorverkauf, Geschenkgutscheine und weitere Informationen ansehen >>>](#)

Was findet sonst noch im Februar statt? [Vormerken](#)

Unser nächster Newsletter erscheint im Februar.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Ihre Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich jederzeit unter [www.bgbm.org/BGBM/pr/new/Newsletter.htm](http://www.bgbm.org/BGBM/pr/new/Newsletter.htm) abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem | Freie Universität Berlin

Gesche Hohlstein (Hrsg.) | Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin

Tel. (030) 838 50 100 | Fax: (030) 838 50 186 | E-Mail: [zebgbm@bgbm.org](mailto:zebgbm@bgbm.org)

[www.botanischer-garten-berlin.de](http://www.botanischer-garten-berlin.de)